

# Welt X

## Morgendaemmerung

Von Das-Huhn

### Kapitel 1: Die Zeitkapsel

Toron war mit seiner Entscheidung, die Expedition vorzeitig abzubrechen auf Erleichterung, aber auch auf Mitleid gestossen. Jeder seiner Mitarbeiter wusste was es fuer Toron bedeuten wuerde Ergebnisslos nach Sol city zurueckzukehren. Er war auf Grund seines Streites mit der Direktorin schon in Groesste Schwierigkeiten bezueglich seines Arbeitsplatzes geraten. Worin der genaue Grund des Streites bestand, wussten zwar weder Toron noch die Direktorin zu sagen, aber wenn zwei Dickschaedel sich streiten, dann spielt der Grund ab einem gewissen Punkt keine Rolle mehr.

Und ein Arbeitsloser in Sol City hatte kaum eine Moeglichkeit wieder etwas zu finden. Durch das chaotische und voellig unzuengaengliche Finanzsystem war eine mehr oder weniger bestaendig wachsende Inflation eingetreten, sodass selbst Leute mit relativ grossen Ersparnissen und einem hohen Gehalt froh waren wenn sie genug zu essen und ein Dach ueber den Kopf hatten. Viele gaben der noch relativ jungen Regierung die Schuld an den Verhaeltnissen (vielleicht stimmte das sogar) und wuenschten sich die alten Tage unter den Dominus und Dominas Solaris zuerueck, wobei sie allerdings vergassen wie erbaermlich das Leben der unteren Klassen unter der Jahrtausend Monarchie gewesen war und wie abgeriegelt das Leben in der Stadt. Keiner konnte damals die Stadt betreten oder verlassen. Wer es dennoch versuchte, musste mit dem schlimmsten rechnen. Zum Beispiel, das er und seine Familie in den Medizinischen Versuchsanstalten landeten, was schlimmer war als nur ein Todesurteil. Und die Anstalten brauchten immer Nachschub.

Toron gehoerte zu jenen gluecklichen staatlichen Angestellten, bei denen Essen und Unterkunft vom Arbeitgeber gestellt wurden. So war es kein Wunder das ihm viele seine hohe Position neideten. Er hatte sie sich durch harte Arbeit und eine gute Zusammenarbeit mit der Direktorin erworben. In Fragen der inneren Geschichte Sol Citys war Toron Melkaran zweifellos unschlagbar. Durch seine Nachforschungen waren viele Geheimnisse und Schluessel zu recht seltsamen Ereignissen in der Geschichte der Stadt zu Tage getreten, was immer wieder fuer grosses Aufsehen gesorgt hatte (z.B. hatte er herausgefunden das die letzte Domina Solaris Avaria, genannt `Die Stolze` oder hinter hervorgehaltener Hand `Die Herzlose`, zwei Kinder, anstatt des einen gesetzlich gestatteten Trohnfolgers, gehabt hatte. Und das jenes unerlaubte zweite Kind in einem Akt der Liebe und nicht der Pflicht entstanden war. Tatsachen die ganz Sol City in Aufregung versetzten und Kor vor Wut kochen liessen, weil er mal wieder gezwungen wurde ueber seine Familie zu erzaehlen, von der er

absolut nichts wissen wollte. Ausserdem hasste er es Prinz genannt zu werden.). Bestimmte gesellschaftliche Kreise und soziale Gruppen hassten Toron dafuer. Er zerstoerte das Weltbild einer unantastbaren, reinen Monarchie. Fuer diese Leute war es als ob er Gott selbst angreifen wuerde, nebst allen seinen irdischen Vertretern. Dabei tat er eigentlich gar nichts. Er machte nur mit aller Deutlichkeit publik, was eigentlich alle wussten.

So waren viele Stimmen der Genugtuung zu vernehmen als Toron mit einem Team von `Unwuerdigen` und `Nichtstuern` die Stadt zu einem der, von ihm aeusserst verabscheuten, Ausseneinsaetzen verlassen musste. Kaum einer wuenschte ihm Glueck bei diesem, eigentlich von Anfang an, aussichtslosen Unternehmen, das zur Erleuchtung der Vorgeschichte Sol Citys und damit der Welt dienen sollte.

So war es nicht weiter verwunderlich das eine eher getruegte Stimmung herrschte, als das Team damit begann das Camp abzubauen und sich fuer den Aufbruch bereitzumachen.

Als gerade die letzten Kisten auf dem Transporter, einem uralten, aber von Chronos liebevoll gepflegten Gleitermodell der Lastklasse A, befestigt waren, fiel Toron ein das er, mal wieder, seine Brille (ausnahmsweise mit samt dem Etui) irgendwo verloren hatte. Unter allgemeinem Gefluce, Gestoehne und den immer wiederkehrenden Behauptungen das, das verflixte Ding doch sicher in einer der Kisten stecke, machte sich das gesamte Team, inklusive der vier bereits verstauten Roboter auf die Suche nach dem guten Stueck.

Toron war verzweifelt, Kor stinksauer, Celian, die die Roboter lenkte, so verpennt das sie staendig allen vor den Fuessen herumkrabbelte (die Roboter gehoerten dem Typ `Bodengraeber` an und waren von wurmartiger Gestalt, wobei sie allerdings ueber sehr nuetzlich Grabe- und Greifzangen, sowie ein jeder ueber zehn Beine verfuegte), Alice und Chronos brachten schliesslich, wie immer, keinerlei Gefuehle zum Ausdruck. Ein Gedanke schien ihnen jedoch allen innezuwohnen. Sol City und damit die Entlassung Torons aus der Fakultaet, wuerde man noch frueh genug erreichen, warum sich also sinnlos beeilen?

Und dann passierte es.

Kor knicke mit dem Fuss um, schrie auf, schlug der Laenge nach hin, woebei er einen Erdrutsch ausloeste, welcher ihn in den Krater befoerderte, an dessen Rand er gestanden hatte und schrammte sich die Nase an einer verrosteten Blechkiste auf.

Kaum hatte er sich wieder aufgerappelt und den Staub halbwegs abgeschuettert, als auch schon die anderen angerannt kamen um nachzusehen ob er Hilfe brauche. Kor fluchte lauthals ueber sein Missgeschick (und benutzte dabei Ausdruecke die man nicht einmal dem manisch schwarzen Schaf der Jahrtausenddynastie zugetraut haette; ein Prinz bleibt schliesslich ein Prinz, auch wenn er Anarchist ist), jammerte lauthals ueber seinen verletzten Fuss und seine blutende Nase und haemmerte wuetend auf die Kiste ein. Toron wollte zuerst in schallendes Gelaechter ausbrechen, sein langjaehriger Freund bot einfach einen zu komischen Anblick, als er stutzte und Kor am Arm packte.

"Was hast du den da gefunden", fragte Toron erstaunt und zog das Etui mit der Brille aus einer Gesaesstasche seines Overalls, womit er ein allgemeines Gefluce ausloesste; was er aber nicht weiter beachtete, da er den Grund dafuer schon wieder vergessen hatte; und setzte diese auf seine Nase, um sich den seltsamen Fund naeher zu betrachten.

"Was ist das?", fragte Kor schliesslich, immer noch seinen schmerzenden Fuss reibend.

"Keine Ahnung. Aber es ist etwas... und ich glaube es ist interessant..", antwortete

Toron.

"Ist es das was wir suchen?", mischte sich Alice ein.

"Nein ich glaube kaum. Dieses Metall. Diese Kiste kann auf keinen Fall aus der Zeit vor den Jahrhundertkriegen stammen. Sie waere laengst zu Staub zerfallen, besonders bei der hier herrschenden erosionsbeschleunigenden Strahlung. Sie scheint mir so um die 200 bis 400 Jahre alt zu sein.", dann riss er sich von dem Fund los und sagte, "Los jetzt, es hat wohl keinen Sinn zu hoffen, das dieses Ding, was auch immer es enthalten mag, irgendetwas an unserer Situation aendern koennte, erst recht nicht an meiner persoehnlichen. Alice pack das Ding auf den Transporter. Chronos hilf Kor mit seinem Bein, du kennst dich doch mit solchen Verletzungen aus, oder? Und Celian,aehh, weist du wirklich nicht wo ich meine Brille gelassen habe?"

Waehrend er das fragte schob er sie sich gerade auf der Nase zurecht, Celians Roboter zuckten entnervt mit allen vierzig Achseln und Chronos nahm Kor vorsichtig wie ein Baby auf die Arme und trug ihn aus dem Krater.

Alice hob die Kiste hoch als bestaende sie aus Federn, ihrem schmaechtigen Koerper wohnten Kraefte inne, die selbst denen der maechtigen Elitekriegsandroiden aus der Palastwache des Palais Solar, dem Koenigsschloss von Sol City, bei weitem ueberlegen waren und auch ihre Freunde immer wieder in Erstaunen versetzten. Die kleine Androidin bediente sich dieser Macht allerdings kaum.

Doch kaum hatte die Kiste den Erdboden verlassen, in dem sie so lange geruht hatte, als sie in unzaehlige kleine Einzelteile zerfiel. Direckt vor den Fuessen des erstaunten Toron schlug eine Kugel aus einem silbern glaenzenden Metall auf.

"Solos!", keuchte der Archeologe auf,"Das ist zweifellos Solos, jenes unzerstoerbare Metall der Alten. Und hier das ist doch, das ist doch nicht etwa....."

"Asanows Siegel", lies sich die melodioese Stimme Celians hoeren,"Das ist eindeutig das Siegel des Messiahs."

Und wirklich, golden schimmerte der `Sonnenfressende Mond` Asanow auf der Kugel.

"Was auch immer darin ist," sagte Celian trocken und ihre Roboter scannten die Kugel mit allem was sie hatten,"Es rettet dir vermutlich deinen Job."

"Eine Zeitkapsel, das muessen Asanows persoehnliche, verlorene Aufzeichnungen sein....Danach habe ich mein leben lang gesucht.", Toron war auf die Knie gesunken und heulte vor Glueck.

"Na sei dir mal nicht so sicher", daempfte ihn Celian.

Alice stand nur da und laechelte in sich hinein.

\*Ich weiss etwas, das du nicht weisst.\*